

Ob Frühstückssemmel, Salatöl oder Chips: Vieles hat seinen Ursprung auf dem Acker!



Wer kennt das nicht? Schnell noch zum Bäcker und ein paar Brez'n für die nächste Brotzeit besorgen. Oder bei schönem Wetter im Biergarten sitzen und mit Freunden eine kühle Mass genießen. Wo kommen die Brez'n, das Bier oder die Pommes Frites eigentlich her?

Sie stammen von der Ackerfläche!

Nicht jedes Lebensmittel kann überall erzeugt werden. Bodenbeschaffenheit, Wetterverhältnisse, Höhenlage – es gibt viele Faktoren, die beim Anbau auf Ackerflächen eine Rolle spielen: Denn Weizen oder Gerste, Mais oder Kartoffel, Raps oder Hopfen wachsen nicht auf Wiesenstandorten.

Die LfL forscht zu den Fragestellungen rund um nachhaltigen und ressourcenschonenden Anbau.

Multitalent Ackerfläche!

Welche Mengen an bestimmten Lebensmitteln 1 m² Ackerfläche liefert, zeigen wir an einigen ganz konkreten Beispielen.

Lassen Sie sich überraschen und erinnern Sie sich beim nächsten Einkauf daran.



Impressum

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Vöttinger Straße 38, 85354 Freising-Weihenstephan
www.lfl.bayern.de

Redaktion: Abteilung Information und Wissensmanagement
Lange Point 12, 85354 Freising-Weihenstephan

E-Mail: presse@lfl.bayern.de

Telefon: 081 61/8640-5832

Druck: 3. Auflage, Oktober 2019
diedruckerei.de, Neustadt a.d. Aisch

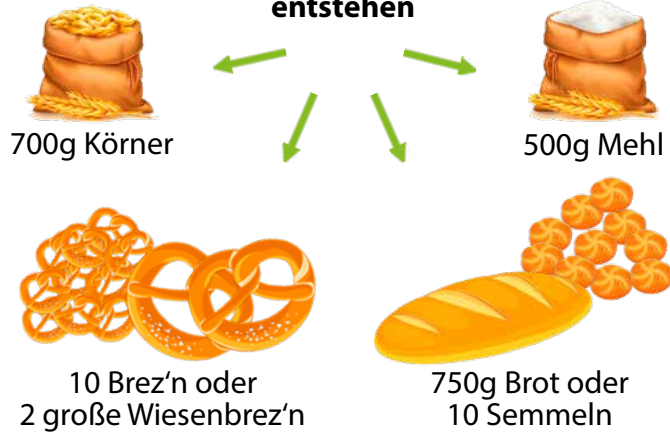
© LfL Alle Rechte beim Herausgeber, Schutzgebühr 0,50 €

Was 1 m² Acker alles kann!



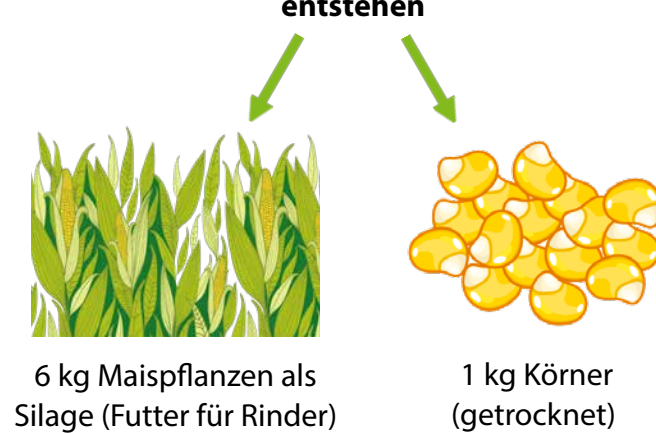
Aus 1 m² Weizen

entstehen



Aus 1 m² Mais

entstehen



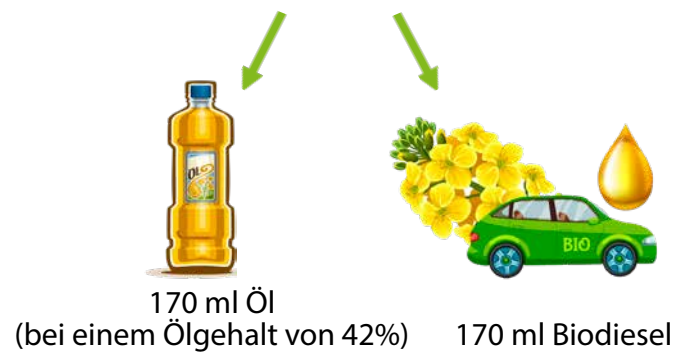
Aus 1 m² Braugerste

entstehen



Aus 1 m² Raps

entstehen



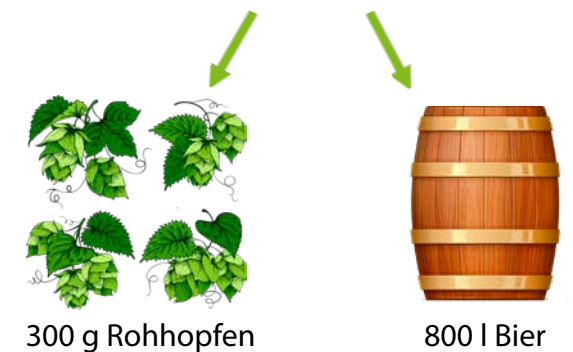
Aus 1 m² Kartoffeln

entstehen



Aus 1 m² Hopfen*

entstehen



*der Sorte Herkules